

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 48

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Jahrhundertfeier der Schweizerischen Offiziersgesellschaft in Zürich



Alt Nationalrat Othmar Staub starb 87jährig in Goßau. Er gehörte mehr als 40 Jahre dem St. Galler Großen Rate an, den er zweimal präsidierte. 1888 bis 1919 vertrat er die katholisch-konservative Partei im Nationalrat.

Dr. L. Streiff, ein bekannter Glarner Volksarzt, starb 83jährig in Mollis. Er war mehrere Jahrzehnte im Vorstand der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft und hat sich um die Tuberkulosebekämpfung große Verdienste erworben.

Gemeindegemeinderat Otto Studer, Escholzmatt, zieht an Stelle des verstorbenen Jak. Müller als katholisch-konservativer Vertreter des Kantons Luzern in den Nationalrat ein. Aufnahme Schneider

Viertausendzweihundert Offiziere aller Grade, Waffengattungen, Jahrgänge und Landsteile versammelten sich am Samstag und Sonntag in Zürich zur Feier des 100jährigen Bestehens der Schweizerischen Offiziersgesellschaft. Die Feier gestaltete sich zu einer imposanten Kundgebung für den schweizerischen Wehrgedanken. Bild oben: Bankett im Hotel Baur au Lac. Längs der Fenster die Tafel des Bundesrates und der obersten Truppenführer.

AUFNAHMEN K. EGLI



Ein freiburgischer Chor, zusammengesetzt aus sechs Offizieren und sechs Damen in Freiburger Tracht, sang während des Banketts welsche Volkslieder

BERICHTIGUNG: Zu unserm großen Bedauern ist bei dem Artikel «Die schweizerischen Generäle seit Marignano» in unserer letzten Nummer die Quellenangabe versehentlich unterblieben. Die Bilder zu der Publikation stammen aus dem Werke «Généraux Suisses» von Charles Gos, erschienen im Verlag Attinger in Neuenburg. In den nächsten Tagen gelangt das Werk auch in deutscher Sprache zur Ausgabe.